

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 175. Ratssitzung vom 22. November 2017**

### **3497. 2017/262**

**Weisung vom 23.08.2017:**

**Sozialdepartement, Stiftung Pro Offene Türen der Schweiz, Selbsthilfecenter,  
Beiträge 2018–2021**

Antrag des Stadtrats

1. Der Stiftung Pro Offene Türen der Schweiz wird für das Selbsthilfecenter für die Jahre 2018–2021 ein Gesamtbeitrag von jährlich maximal Fr. 247 500.– bewilligt. Dieser ist aufgeteilt in einen jährlichen, leistungsabhängigen Maximalbeitrag von Fr. 150 000.– (entsprechend dem Index von 102,0 Punkten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2015) sowie den Erlass der Kostenmiete von Fr. 97 500.–. Die Kostenmiete wird dem Sozialdepartement vom Hochbaudepartement verrechnet.
2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Roger-Paul Speck (SP)

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Roger-Paul Speck (SP), Referent; Präsidentin Karin Weyermann (CVP), Vizepräsidentin Katharina Prelicz-Huber (Grüne), Ezgi Akyol (AL), Alexander Brunner (FDP), Anjushka Früh (SP), Michael Kraft (SP), Mathias Manz (SP), Marcel Müller (FDP), Marcel Tobler (SP)

Minderheit: Markus Baumann (GLP), Referent; Roberto Bertozzi (SVP), Rolf Müller (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 32 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

2 / 2

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Stiftung Pro Offene Türen der Schweiz wird für das Selbsthilfecenter für die Jahre 2018–2021 ein Gesamtbeitrag von jährlich maximal Fr. 247 500.– bewilligt. Dieser ist aufgeteilt in einen jährlichen, leistungsabhängigen Maximalbeitrag von Fr. 150 000.– (entsprechend dem Index von 102,0 Punkten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2015) sowie den Erlass der Kostenmiete von Fr. 97 500.–. Die Kostenmiete wird dem Sozialdepartement vom Hochbaudepartement verrechnet.
2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 29. November 2017 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 29. Dezember 2017)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat